



Flexibilitäten

Information zu Ihren steuerbaren Geräten

Ihr Elektroboiler oder Ihre Speicherheizung wird heute zu bestimmten Zeiten automatisch ein- und ausgeschaltet – zuverlässig und ohne Einfluss auf Ihren Alltag. Diese Steuerung hilft, das Stromnetz zu entlasten und die Energieversorgung sicher und effizient zu gestalten. Neu ist gesetzlich festgelegt, dass diese Steuerbarkeit (Flexibilität) Ihrer Geräte Ihnen gehört. Sie können der Steuerung wie bisher zustimmen oder sie abwählen. Was das konkret bedeutet und wie Sie vorgehen können, erfahren Sie [hier als Download \[pdf, 491 KB\]](#) und in untenstehendem FAQ.

Fragen und Antworten

▼ Was bedeutet „Flexibilität“ im Stromnetz?

Flexibilität bedeutet, dass bestimmte Geräte oder Anlagen ihren Stromverbrauch oder ihre Stromproduktion zeitlich verschieben können. Beispiele: Eine Wärmepumpe kann etwas später einschalten, ein E-Auto kann nachts statt am Abend geladen werden oder eine Batterie kann Energie zwischenlagern.

▼ Warum beschäftigt sich Werke Horgen mit Flexibilitäten?

Flexibilitäten helfen, das Stromnetz stabil zu halten – besonders, wenn viel Solar-/ oder Windstrom ins Netz kommt. So können wir Engpässe vermeiden und die vorhandene Infrastruktur besser nutzen.

▼ Welche Rolle spielen Flexibilitäten für die Energiewende?

Ohne flexible Verbraucher und Speicher müssten Netze viel schneller und teurer ausgebaut werden. Wenn Sie als Kunde mithelfen, können wir die Energiewende gemeinsam günstiger und nachhaltiger gestalten.

▼ Habe ich als Privatkunde überhaupt Flexibilitäten?

Ja, viele Haushalte haben bereits Geräte, die flexibel sind: Wärmepumpe, Boiler, E-Auto mit Lade-gerät, Batteriespeicher oder eine Photovoltaikanlage.

▼ Welche Anlagen oder Geräte gelten als flexibel?

Typische Beispiele:

- Wärmepumpe oder Elektroboiler
- Ladegerät für ein Elektroauto
- Batteriespeicher
- Photovoltaikanlage (PV)

▼ Wie erkenne ich, ob ich eine relevante Flexibilität habe?

Fragen Sie sich: „Kann mein Gerät auch etwas später laufen, ohne dass es für mich einen Nachteil hat?“
Wenn ja, dann ist es eine mögliche Flexibilität.

▼ Ich bin Mieter – kann ich teilnehmen?

Ja, mit Einschränkungen. Bei zentralen Anlagen (z. B. Boiler oder Wärmepumpe im Mehrfamilienhaus) entscheidet die Eigentümerschaft/Verwaltung – eine Teilnahme erfolgt dann für das ganze Gebäude. Für eigene Installationen (z. B. Ladestationen) brauchen Sie die Zustimmung der Eigentümerschaft/Verwaltung nicht.

▼ Was bringt mir als Kunde die Nutzung meiner Flexibilitäten?

Sie leisten einen aktiven Beitrag zur Energiewende.

▼ Hilft mein Beitrag tatsächlich dem Netz und der Umwelt?

Ja. Jede flexible Last reduziert Engpässe im Netz und ermöglicht mehr erneuerbare Energien. Damit sparen wir CO₂ und teuren Netzausbau.

▼ Wie funktioniert die Steuerung meiner Flexibilität durch Werke Horgen?

Es gibt zwei Arten:

Vertragliche Flexibilitätsnutzung:

- Sie entscheiden, ob Sie teilnehmen.
- Steuerung gemäss Vertrag / Vereinbarung

Garantierte Flexibilität in Notfällen:

- Gilt automatisch für alle Netzkunden.
- Werke Horgen darf jederzeit eingreifen, wenn Netzstabilität oder Sicherheit gefährdet sind.
- Dies ist eine gesetzlich vorgesehene Schutzmassnahme.

▼ Brauche ich dafür ein Smart Meter oder zusätzliche Technik?

Grundsätzlich wird die bestehende Steuervorrichtung verwendet. Nur in wenigen Ausnahmefällen ist ein Eingriff durch einen Techniker erforderlich.

▼ Habe ich weiterhin die volle Kontrolle über meine Geräte?

Ja, ausser:

- Bei vertraglicher Nutzung gilt das, was Sie mit Werke Horgen vereinbart haben. Sie können die Teilnahme jährlich beenden.
- Bei Notfällen kann Werke Horgen kurzfristig eingreifen, ohne dass Sie dies verhindern können.

▼ Zu welchen Zeiten werden meine Geräte geschaltet?

Gerät	Steuerung	Schaltzeit pro Tag
Elektroboiler	Einschaltung	Mo-Fr um 22.00-06.00
Speicherheizung	Einschaltung	Mo-Fr um 22.00-06.00

▼ Was kostet mich eine Teilnahme?

- Standardfall – Smart Meter bzw. Steuervorrichtung ist bereits installiert: Mit der Installation des Smart Meters oder der Anwendung für eine Doppeltarifschaltung wurde bereits eine Steuerungsmöglichkeit geschaffen. Für Sie entstehen dabei keine zusätzlichen Kosten.
- Noch keine Steuermöglichkeit vorhanden: Falls in Ihrem Objekt noch keine Steuerungsmöglichkeit besteht, muss diese durch Sie als Kunde vorbereitet werden. Das signalgebende Gerät wird durch Werke Horgen bereitgestellt.
- Nutzung durch Dritte: Wenn Sie Ihre Flexibilität an Dritte (z. B. einen Aggregator) verkaufen und diese die Steuerung nutzen wollen, können dafür Kosten entstehen. Diese trägt der Inhaber der Flexibilität und ist auch für die Abwicklung verantwortlich.

▼ Ist die Teilnahme freiwillig oder verpflichtend?

- Vertragliche Flexibilitätsnutzung: freiwillig, Sie entscheiden selbst.
- Garantierte Flexibilität in Notfällen: verpflichtend, sie gilt automatisch für alle Netzkunden ohne Vergütung.

▼ Wer entscheidet, wann meine Flexibilität genutzt wird?

- Vertraglich: Gemäss Vertrag
- Notfälle: Ausschliesslich Werke Horgen, um das Netz stabil und sicher zu halten.

▼ Wer haftet, wenn es durch die Steuerung zu einem Ausfall kommt?

Bei Verzicht auf Steuerung durch Werke Horgen haftet der Inhaber der Flexibilität (Kunde). Eine Haftung für Produktionsausfälle, Ertragsverluste oder indirekte Schäden, soweit gesetzlich zulässig trägt der Flexibilitätsinhaber (Kunde).

▼ Wer trägt die Verantwortung bei Komforteinbussen (z.B. für Mieter)?

Die Verantwortung liegt bei dem Bezüger, der Eigentümerschaft oder der Verwaltung.

▼ Wie sind meine Daten geschützt?

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz. Sie werden nur für den Betrieb und die Abrechnung verwendet.

▼ Welche rechtlichen Grundlagen gibt es?

Grundlagen sind das Stromversorgungsgesetz (StromVG) und die Stromversorgungsverordnung (StromVV). Wenn Sie teilnehmen, erhalten Sie zusätzlich eine klare vertragliche Vereinbarung.

▼ Wie kann ich mich für die Nutzung meiner Flexibilitäten anmelden?

Schriftlich per E-Mail oder telefonisch. Wir prüfen Ihre Geräte und erklären, welche Modelle für Sie passen.

▼ Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

- Ein passendes Gerät (z. B. Wärmepumpe, E-Auto, Speicher)
- Ein Smart Meter oder Steuergerät (wird ggf. installiert)
- Ein Vertrag mit Werke Horgen

▼ An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen habe?

An unser Kundencenter:

Tel.: +41 44 727 92 00

Mail: kundendienstwerke@horgen.ch